

19. Februar, 2016

Fujifilm und Heidelberg industrialisieren den Digitaldruck

- *Neue Generation eines Inkjet-Digitaldrucksystems im B1-Format bedient Anforderungen nach mehr Flexibilität, höherer Produktivität und Individualisierung*
- *Strategisches Entwicklungsprojekt zweier Branchenführer ermöglicht innovative industriell produzierte Digitaldruckanwendungen*
- *Beide Unternehmen erschließen neue Marktsegmente*
- *Offizielle Produktvorstellung der Heidelberg Primefire 106 auf der drupa 2016*

Die Fujifilm Corporation zusammen mit der FUJIFILM Global Graphic Systems Co., Ltd (Fujifilm) und die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) stärken ihre Branchenführerschaft mit der Vorabpräsentation ihres neuen Inkjet-Digitaldrucksystems im B1-Format, das beide Unternehmen auf der drupa 2016 unter dem Namen Heidelberg Primefire 106 offiziell vorstellen werden.

Ende 2013 hatten Heidelberg und Fujifilm eine strategische Partnerschaft für die Entwicklung einer neuen, industriellen Digitaldruckmaschine bekanntgegeben. Das Ergebnis des gemeinsamen Entwicklungsprojektes, das auf umfassende Ressourcen in Forschung und Entwicklung zurückgreift, ist nach weniger als 24 Monaten die Vorstellung eines völlig neuen Produktes.

„In Rekordzeit haben Fujifilm und Heidelberg gemeinsam die erste industrielle Digitaldruckmaschine im B1-Format entwickelt. Zu Beginn unsere Partnerschaft haben wir gemeinsam das Potenzial von Fujifilms Inkjet-Technologie eingeschätzt und sind nach zwei Jahren Entwicklungspartnerschaft davon überzeugt, dass Fujifilm der beste Partner für diese Technologie ist. Dank unserer engen Zusammenarbeit werden wir die neue Digitaldruckmaschine auf unserem drupa-Messestand als vollintegrierten Bestandteil unserer Smart Print Shop-Präsentation zeigen können“, sagt Heidelberg CEO Gerold Linzbach.

„Dank unserer engen Partnerschaft mit Heidelberg, dem führenden Anbieter und Partner der globalen Druckindustrie, gehen wir fest davon aus, dass wir die steigenden Anforderungen des industriellen Verpackungsmarktes bedienen können“, sagt Shigetaka Komori, Chairman und CEO der FUJIFILM Corporation. „Die neue Maschine im B1-Format erhöht die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten der Fujifilm-Inkjet-Technologie ausgehend von der Jet Press 720S, unserem bewährten System für das B2-Format. Fujifilm wird den wachsenden Digitaldruck-Markt auch weiterhin mit zukunftsweisenden Innovationen der eigenen Inkjet-Technologie, die zugleich Eckpfeiler der neuen B1-Maschine ist, bedienen.“

Das neue Design der Druckeinheit beruht auf der führenden Samba MEMS Druckkopftechnologie von Fujifilm Dimatix Inc. Die wasserbasierte Pigment-Tinte von Fujifilm mit Raptic-Technologie für hochauflösende Bildqualität wird die

Sicherheitsanforderung der Lebensmittelverpackungsindustrie erfüllen. Die Inkjet-Technologie von Fujifilm geht Hand in Hand mit Heidelbergs Erfahrungen im Druckmaschinenbau sowie bei der Systemintegration. Ziel ist dabei ein Druckergebnis, das sich auf Augenhöhe mit dem Offsetverfahren befindet mit Vorteilen bei Konsistenz und Zuverlässigkeit. Für einen optimierten Datenworkflow sowie hohe Qualität erfolgt die Maschinensteuerung über das neue Heidelberg Prinect Digital Frontend (DFE).

Das Maschinendesign ermöglicht Druckereien, neue Geschäftsmodelle und Anwendungen anzubieten, vor allem in Bezug auf individuelle Kundenanforderungen, variablen Datendruck und zielgruppengenaue Marketingkampagnen. Die von Fujifilm neu entwickelten 7-Farben-Tinten (CMYK, Orange, Grün und Violett) in Verbindung mit den Lacken von Heidelberg werden die Bandbreite an Digitaldruckanwendungen durch das erweiterte Farbspektrum und vielfältige Substrate deutlich verbreitern.

Heidelberg wird die neue Maschine mit allen Kundenvorteilen zur kommenden drupa auf ihrem Messesstand in Halle 1 präsentieren. Ebenfalls in Halle 1 wird Fujifilm als strategischer Partner eine umfassende Bandbreite an OEM-Produkten präsentieren, darunter verschiedene Inkjet-Lösungen auf Basis der Samba-Druckkopftechnologie mit der einzigartigen und ausgefeilten Funktion für die Tintenzirkulation, die den entscheidenden Unterschied des neuen Digitaldrucksystems ausmacht.

Sowohl Fujifilm als auch Heidelberg planen die Vermarktung und den Vertrieb des neuen Systems. Der Vertriebsstart soll Ende 2017 erfolgen, die erste Feldtestmaschineninstallation ist bereits im Nachgang zur drupa vorgesehen.



Bild: Gemeinsames Ergebnis der erfolgreichen Partnerschaft von Fujifilm und Heidelberg: Das neue Inkjet-System im B1-Format, Heidelberg Primefire 106, für die industrielle Produktion digitaler Druckerzeugnisse.

FUJIFILM Corporation:

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und nutzt diese Technologien nun auch in anderen Geschäftsfeldern. Fujifilm liefert kontinuierliche Innovation und bahnbrechende Produkte für ein breites Feld von Industrien, einschließlich medizinische Systeme/ Life Science, grafische Systeme, Document Solutions, hochfunktionale Materialien wie elektronische Materialien, optische Komponenten und Digital Imaging. Fujifilm möchte dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen weltweit zu verbessern, indem Produkte und Services von höchster Qualität und fortschrittlichen eigenständigen Technologien angeboten werden. Auf Basis dieser Unternehmensphilosophie möchte Fujifilm einen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten.

www.fujifilm.com

FUJIFILM Global Graphic Systems Co., Ltd.:

Die FUJIFILM Global Graphic Systems Co., Ltd. ist eine Tochtergesellschaft der FUJIFILM Corporation und bietet Produkte und Dienstleistungen für die globale Druckindustrie an. Das Unternehmen liefert Materialien, Ausrüstungen, Workflow und Lösungen für den Offsetdruck, digitalen Inkjetdruck, POD und Verpackungsdruck. Das Unternehmen ist auch bekannt als führender Anbieter von Computer-to-Plate (CTP) -Platten.

Heidelberger Druckmaschinen AG:

Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft (Heidelberg) ist seit vielen Jahren ein wichtiger Anbieter und zuverlässiger Partner für die globale Druckindustrie. Wir bieten unseren Kunden alle auf ihre Bedürfnisse ausgerichteten Komponenten für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit; dabei stehen vor allem effiziente und zuverlässige Produktionsprozesse, wirtschaftlich optimale Investitionen sowie der reibungslose Zugang zu allen benötigten Materialien im Vordergrund. Unser Geschäftsmodell basiert auf den drei Säulen Equipment, Service und Verbrauchsmaterialien. Diese bilden die Grundlage für unser zukünftiges Wachstum, in dem wir uns von einem technologiegetriebenen zu einem markt- und kundenorientierten Unternehmen weiterentwickeln. Ziel von Heidelberg ist es, mit Service und Verbrauchsmaterialien insgesamt einen Konzernumsatzanteil von über 50 Prozent zu realisieren. Mit eigenen Vertriebsniederlassungen oder über Partner versorgen wir unsere Kunden auf der ganzen Welt mit Produkten, Servicedienstleistungen und Verbrauchsmaterialien und erzielten im Berichtsjahr 2014/2015 einen Konzernumsatz von rund 2,3 Mrd. €.

www.heidelberg.com

For further information, please contact:**FUJIFILM Corporation**

[Media Contact]

Corporate Communications Div.

TEL: +81-3-6271-2000

[Customer Contact]

Please contact your nearest Fujifilm office.

For information on Fujifilm subsidiaries and distributors, please access the following URL.

<http://www.fujifilm.com/worldwide/>

Heidelberger Druckmaschinen AG

Business Media

Thomas Fichtl

Telefon: +49 (0)6222 82 67123

E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com

Trade Media

Matthias Hartung

Telefon: +49 6222 82 67972

E-Mail: Matthias.Hartung@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.